Mobilität heute

# Respekt und keine Furcht zeigen



Auch ohne Tempolimit ist die Richtgeschwindigkeit Tempo 130 eine wichtige Marke auf Autobahnen. Werkfoto: GTÜ

**Respekt vor der Autobahn und keine Furcht - das ist die wichtigste Botschaft an Fahranfänger. Denn das höchstrangige Fernstraßennetz der Bundesrepublik ist nicht nur leistungsfähig, sondern auch sicher - die Zahlen des Statistischen Bundesamts nennen dort rund ein Zehntel (neun Prozent) der Verletzten bei registrierten Unfällen.**

Rund zwei Drittel aller Verletzten (65 Prozent wurden im Jahr 2024 bei Unfällen innerhalb von Städten und Dörfern verletzt und rund ein Viertel (26 Prozent) auf Landstraßen. Zur Sicherheit auf der Autobahn kann jeder Verkehrsteilnehmer maßgeblich beitragen - das gilt gerade auch für Fahranfänger, die noch Routine hinter dem Steuer entwickeln. Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) hat einige wichtige Tipps rund um das Fahren auf der flotten Straße parat.

Zu dichtes Auffahren ist ein großer Risikofaktor für Unfälle. Der Grund dafür ist die Reaktionszeit für kritische Situationen bei hohem Tempo. Die einfache Faustregel für den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug lautet „halber Tacho in Metern“. Wer also beispielsweise 120 Schundenkilometer schnell unterwegs ist, sollte 60 Meter Abstand einhalten. Beim Abschätzen hilft die Distanz zwischen den Markierungspfosten am Straßenrand - sie beträgt auf der Autobahn meist 50 Meter. Viele moderne Autos unterstützen mit einem Abstandsregeltempomat. Zwei weitere Vorteile: Man fährt deutlich entspannter und vermeidet Bußgelder für zu dichtes Auffahren.

Wie kommt man stressfrei auf die Autobahn? Am besten den Beschleunigungsstreifen ausnutzen, um die eigene Geschwindigkeit an den fließenden Verkehr anzugleichen und sich dann geschmeidig einzufädeln. Der Streifen ist üblicherweise 250 Meter lang. Immer daran denken: Der durchgehende Verkehr auf der Autobahn hat Vorfahrt.

Grundsätzlich wird auf Autobahnen links überholt. Damit das möglich ist, gilt für den fließenden Verkehr ein Rechtsfahrgebot. In einigen Ausnahmefällen ist es jedoch tatsächlich erlaubt, rechts zu überholen. Das gilt für das oben beschriebene Einfädeln, wenn man dabei langsame Fahrzeuge passiert. Weitere Ausnahmen sind Stau und langsam fahrender, stockender Verkehr. In diesen Fällen darf ganz vorsichtig und mit höchstens 20 Stundenkilometer Differenzgeschwindigkeit überholt werden.

## Hagelschäden



Bereits kleine Eiskörner können die Windschutzscheibe so stark beschädigen, dass eine Reparatur notwendig oder ein Austausch fällig ist. Je größer die Hagelkörner sind, desto stärker kann auch der Schaden an Front- und Heckscheibe sein. Die Temperaturdifferenz zwischen der Hitze draußen und der kühlen Klimaanlage im Fahrzeuginneren erhöht die Belastung für das Glas enorm, wodurch sich kleine Schäden vergrößern und die Scheibe zusätzlich belasten können. Glas dehnt sich bei Wärme aus und wird dadurch anfälliger. Je höher die Außentemperatur ist, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass die Autoscheibe bei Hagel einen Schaden nimmt. Hagelschäden sind meist durch die Teilkaskoversicherung abgedeckt, welche die Kosten abzüglich der vereinbarten Selbstbeteiligung übernimmt. Werkfoto: Carglass

# Wenn Autofahren stresst

**Langes Sitzen, wenig Bewegung und volle Konzentration im dichten Verkehr: Für viele Autofahrer ist das tägliche Realität. Die Folgen sind sowohl körperlich als auch mental spürbar, wie die Umfrage einer Tankstellenkette zeigt.**

Mehr als jeder Dritte (39 Prozent) sitzt durchschnittlich länger als eine Stunde pro Tag im Auto, was nicht folgenlos bleibt. Besonders häufig treten Verspannungen im unteren Rücken (39 Prozent) sowie Nacken- und Schulterschmerzen (34 Prozent) auf. Auch Augenbelastungen (21 Prozent), Taubheitsgefühle in Beinen oder Füßen (14 Prozent) und Kopfschmerzen (elf Prozent) werden genannt. Nur 28 Prozent der Befragten geben an, keine Beschwerden beim Autofahren zu haben.

Ein Grund für die körperliche Beschwerden könnte sein, dass Komfortfunktionen nicht konsequent genutzt werden. Zwar stellen 58 Prozent ihre Sitzposition individuell ein, doch nur 28 Prozent nutzen gezielt eine Unterstützung im unteren Rücken. 17 Prozent verzichten komplett auf Anpassungen.



Häufig treten Verspannungen im unteren Rücken sowie Nacken- und Schulterschmerzen auf. Werkfoto: Deutsche Tamoil



Bei fehlerhafter Reparatur oder defekten Ersatzteilen besteht Anspruch auf kostenlose Nachbesserung. Werkfoto: ACE

# Regelmäßige Inspektionen

**Ob verdächtige Geräusche, ungewohnte Vibrationen oder ein komisches Gefühl beim Lenken: Wer einen Schaden vermutet, sollte sein Fahrzeug schnellstmöglich prüfen lassen. Doch wer eine Werkstatt aufsucht, sollte laut ACE vorbereitet sein.**

Doch nicht nur, wenn etwas im Argen liegt, muss eine Werkstatt aufgesucht werden. Die vom Hersteller festgelegten Inspektionsintervalle und Vorgaben sind sicherheits- und garantierelevant und sollten dringendeingehalten werden. Laut EU-Recht kann für Inspektion und Reparatur sowohl die Vertragswerkstatt des Herstellers als auch eine freie Werkstatt aufgesucht werden.

Freie Werkstätten sind meist erheblich günstiger. Wenn man allerdings auch nach Ablauf der Garantie auf die Kulanz des eigenen Herstellers angewiesen ist, kann es sich auszahlen, immer die Vertragswerkstatt aufgesucht zu haben: Dann kann es sein, dass der Hersteller auch noch nach Ablauf der Garantie Kosten für die Reparatur zumindest teilweise übernimmt.

## Saubermachen

Krümel auf den Sitzen, Staub in den Ablagen oder Tierhaare im Kofferraum - im Fahrzeuginnenraum sammelt sich schneller Schmutz an, als einem lieb ist. Und das Saubermachen ist oft mühselig und zeitraubend. Schnell und gründlich geht es mit diesem 18 Volt Akku-Staubsauger. Das Gerät kombiniert einen kraftvollen Motor mit geringem Gewicht und kompakter Bauform. Damit richtet es sich speziell an Anwender, die ihr Fahrzeug schnell und unkompliziert aussaugen möchten. Mit seiner kompakten Bauweise lässt er sich auch in engen Fahrzeuginnenräumen gut einsetzen. Ein 1,2 Meter langer Schlauch sorgt für die notwendige Reichweite, um im Fußraum ebenso gut saugen zu können, wie auf Polstern, in engen Zwischenräumen zwischen Sitz und Mittelkonsole oder im Kofferraum.




Das Gerät ist Teil eines Akkusystems mit rund 200 kompatiblen Werkzeugen und Gartengeräten. Werkfoto: Ryobi

Herstellernachweise: **Respekt:** Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ), Vor dem Lauch 25, 70567 Stuttgart, Tel.: 0711/976760; **Wenn:** Deutsche Tamoil GmbH, Alsterufer 5, 20354 Hamburg, Tel.: 040/524744142; **Regelmäßige:** Auto Club Europa e.V. (ACE), Schmidener Str. 227, 70374 Stuttgart, Tel.: 0711/5303-0; **Hagelschäden:** Carglass GmbH, Godorfer Hauptstr. 175, 50997 Köln, presse@carglass.de; **Saubermachen:** Techtronic Industries Central Europe GmbH, Walder Str. 53, 40724 Hilden, Tel.: 02103/9600;
Redaktionelle Bearbeitung: AST